# Feierstunden



Der spannende

Courier=Roman

## Das Problem

Kriminalroman von Mar Hoffmann.

(1. Fortiegung.)

Als fie ihr Spiel beendet hatte, war Bienide gang aus bem Baus-

Bundervoll!" rief er mehrere

"Und mir fällt da noch eine gang besondere Angelegenheit ein, in der Righettini eine Rolle ipielt. Er foll nämlich in der letten Beit gang fürchterlich gespielt haben. Bielleicht, um feine Liebesichmergen au betou-Gle Graf Galbenau und ein Mifeffor Alettwis, die ba eine hervorragende Stellung einnehmen, follen ihn gang gehörig gepliindert haben. Er foll mit unglaublichen Summen bei ih nen hangen. Und folche geriebenen Spieler find ja befanntlich nicht fein in der Bahl ihrer Mittel, um einen

Schuldner gur Bahlung gu gwingen." äffnete fich. Mathilde, die ältliche Gris, fie lachelte und jagte ichnip-Birtichaftsbame, wurde fichtbar und nidte der Sausfrau mit einem ber.

beutungsvollen Blid gu. "Es ift angerichtet." fagte Frau Berda. "Bitte fehr, Berr Rechtsan-

Frau Mathilbe ging nach Beend gung des Abendeffens, bei dem fie im Bunde mit dem Bausmadden aufgewartet hatte, nach dem Garten, um nach einige Rüchenfräuter für den folgenden Tag zu holen. Gie bielt fich siemlich lange im Garten auf, und als fie gurudfehrte, traf fie Berrn Breitad, ber dem fleinen Dainenhause zuschritt. Fattotum bor feinen Eltern ber war, tonnte fie fich mandje Bertraul.deteit berausnehmen, und fie iprad ihn des. halb auch höflich an.

"Guten Abend, Berr Direftor! Immer noch tätig!"

Beruhigen Gie fich, Frau Mathit. be! Auch für mich wird bald eine Beit der Erholung fommen! Alfo gute Racht!"

Diesmal war ihr ber Berr boch etwas su furs angebunden gewefen, fagte daber in vorwurfsvollem Ton: "Gute Racht, Berr Direftor!" und ftieg mit gefrantter Diene die Softreppe hinauf, von der fie durch einen ichmalen Gang nach ber großen

Sie fand dort ben Gartner mit ben beiden Madden und dem Sausdiener Grip in eifrigem Gefprach vor.

"Gang gewiß," ergablte der Bartner, "ich hab's deutlich gehört! 3ch war ja gerade hinten bei bem großen Tulpenbeet, wo wieder eine ichone, tatig. gelbe umgefnidt war. Das ift natürlich wieder diefes Bieh, die Rape, gebeim Schleichen über das Beet er- ber Sand. wische, drehe ich ihr unbarmherzig

den Sals um." "Das werden Gie gefälligft unter-Ioffen, meinem Beter etwas zu tun! wies ihn Frau Mathilde gurecht. Aber was meinen Gie benn eigentlich? Bas haben Gie gehört?" "Einen Rrad hat's gegeben, und

amar einen mächtigen!" Swifden dem herrn und dem

Staliener. "Sie übertreiben gewiß wieber, Meider. Barum follen fich die Ber- fie laut auf. ren nicht einmal etwas laut unter-

"Aber erlauben Gie, Frau Mathilde, erftens haben fie das in dem geheimnisvollen. Mafdinenhaus noch

NORTH GERMAN LLOYD

Schiffskarten

für direfte Berbindung amifchen Deutschland und Canada gu denfelben Bedingungen wie auf allen anderen Linien. Die Schiffe des Norddeutschen Lloyd find befannt wegen ihrer Sicher-

beit, guben Behandlung und Bedienung. Dentiche, last Eure Berwandten auf einem bentichen Schiff tom-men! Unterftubt eine bentiche Dampfer-Gesellschaft!

Geldüberweilungen

nach allen Teilen Europas. In amerikanischen Dollars oder der

Landeswährung ausgezahlt, je nach Bunsch. Jede Auskunft erteilt bereitwilligst und kostenlos

Rorddeutscher Llond

General-Agentur für Canaba G. L. MARON

General-Agent Tel. 56—083

. Behrens & Son, 1516 Elfte Avenne, Regina, Sast. en Bergl & Rufch.) Agenten für den Regina-Diftrift.

schon keine bloße Unterhaltung mehr."

"Und worum handelte es fich?" "Das hab' ich nicht verftehen kon-

ein, "wenn der Italiener gehörig die merfte Wahrheit gesagt bekommen hat. Ich nie recht leiden fonnen.

um seine Liebesichmerzen zu betäu-ben. Es eristiert da Unter den Lin-den eine etwas sonderbarer Areis, der sich "Alub der Auserwählten" nenntt sich "Alub der Beiten "Ach, lieber Hert die ganz ausgelöste Wathilde, großem Ansehen sieht, in dieser Weise

Frau Mathilde, wie überhaupt gegen Damen. Er ift fo ein richtiger Don Gie für fie!" Juan, nicht mahr, Fraulein Din-

"Mir fann er nicht gefallen. terhielten. Mein Fall ift bas nicht."

Der Gartner ichnalzte mit der Breitach die Birfung der furchtbaren "Saha! Wer hat sich denn von ihm ogar ichon ans Rinn faffen laffen?" "Bas Gie alles behaupten!"

Sausmädden foridend an, und dann ichlug er ärgerlich mit der Sand auf "Mir follte er blog einmal in die

Quere tommen bei feinen Berführungsfünften! Ich würde ihn ichon! Das ift ein Italiener, der foll ja immer einen Dold in der Taiche mit

iich tragen. "D, mit der werd' ich ichon fertig! Wenn fich der Dold nur nicht tonnte? gegen ihn selber kehrt!"

Er jah Minna, das Sausmadchen, verliebt an und drehte feine fleinen Schnurrbartipipen fofett in die Bobe.

"Ich glaube, er will hier gar noch anfangen, den Schwerenöter ju mahen," erflärte Frau Mathilda entmdere reden!"

der Rüchenuhr.

"Simmel!" rief fie erichroden, "es

den, an die Arbeit!" Die beiden Manner verliegen ichnell die Ruche und ein jeder begab das ift immer noch ein Glud dabei! fich nach feiner im Erdgeschoß befind.

Frau Mathilde war mit den beiben Mädden noch lange in der Ruche

Mit einem Male unterbrach fie Aber wenn ich fie einmal den fie gerade abtrodnete, ftarr in auf der Strafe ftanden die Reugie

laufchte nach dem Genfter.

aifcht, als wenn ber Dampi aus einer Lotomotive entweicht."

Rüchenfenfter bon einem rötlichen inipettor entgegen. Blit erhellt, der alle Gegenstände des zeitig erfolgte ein donnerartiger Besichtigung.

"Barmbergiger Simmel!" Frau Mathilde. "Das Maichinen-baus! Unfer Berr! Unfer Berr!"

Gie fturgte in mabnfinniger Baft

Drittes Rapitel. Muf bem Bofe angelangt, prallten Frau Breitach. Im fpihenbesehten geben muß? Hausgewand, ein seibenes Tuch um | Breitach den Kopf geschlugen, lehnte sie gegen die Harte die Hahrhaftig," rief er, "das ist ja die Haufgeren die Haufgeren die Haufgeren die Haufgeren die Haufgeren derzerter Wiene nach dem "Könnten Sie den Herrn nicht

In demfelben Augenblid fan Breitach um die Ede bes Saufes geeilt. Er wollte ichnell nach dem Majdinenhaus, trat aber fofort "Es foll mich freuen," fiel Frit naber, als er die Frauengruppe be-

"Du hier, Gerda?" ftieg er atem habe diesen geschniegelten Menichen nie recht leiden können."
Frau Mathilde zeigte sich entrüstet Ios bervor. "Bas ift gescheben?"
"Da! Pal" sagte sie mit eigentüm-lich tonloser Stimme und wies wie-

"Ja, gegen Sie ist er natürlich "Gerettet? Ich verstebe Sie nicht. Aber sehen Sie nicht, wie meine Frau gittert und bebt? Alfo bitte, forgen

Er rannte von dannen, um fid nach dem Majdinenhaus zu begeben. Das Sausmädden fah verichamt por dem Frit und Meider mit dem au Boben, bann glitt ihr Blid gu Bachter und dem Beiger ber großen Fabrit ftanden und fich flüfternd un-Mit gerungelter Stirn überichaut

Bunge und fniff ein Auge gu. Rataftrophe. Das Gebäude war durch eine gewaltige Explosion vollftandig auseinandergeriffen. 3m Innern war die Berwüftung noch Brig, der Hausdiener, fah das ichredlicher. Bon den beiden Maichinen war aud, nicht ein Atom an feinem Plat geblieben. Das Spind mit den schönen Zeichnungen und

Entwürfen war völlig vernichtet. Rach der flüchtigen Befichtigung "Gie," lagte die Rodin angitlich, tam Breitach wie betaubt wieder herda nehmen Gie fich nur in acht! aus. Er rief ben gabrifmachter, beifen große Laterne ben Borraum nur mäßig erleuchtete, ju fich beran.

"Saben Sie denn gar nichts vor-her gesehen, Baumann? Und feine Ahnung, wie es entstanden sein

"Ich, Berr Direttor, ich hatte ja eben eine Runde um unfere Fabrif gemacht und ftand born beim Kontor, da höre ich ein so verdächtiges Biichen, und gleich darauf sehe ich aud fcon eine haushohe Flamme wie "Und da will er noch über eine Feuerfäule aus dem gleinen Ma-ichnenhaus hochschiehen. Ich dachte fdinenhaus hochschießen. Sie warf einen raiden Blid nach mid foll der Schlag ruhren, benn ich hatte ja den herrn Direktor vorher hineingeben feben und glaubte ichon, "Hinmel: Tie sie erigioaen, "es Ispie schnen wäre etwas passert. Aber nun die Arheit!" mehr drin waren. Gott fei Dant,

Lautes Gefchrei von der Strafe her, Pferdegetrappel, Bagengeraffel, beftiges Klingeln und Fadelglang fündigten an, daß die Feuerwehr be

reits angelangt fei. Breitach blidte iiber ben Borgar. ten durch das eiferne Gitter. rigen dicht gedrängt und redten fich "Bort 3hr nichts?" fragte fie und fait die Ropfe aus, um etwas gu fehen. Er ichidte Frit hinauf, um eine "Sawohl," erwiderte Beinna, "es Ropibededung und einen lieberrod für ihn zu holen, denn es war eine fühle Mainacht, und dann ging er 3m nächften Augenblid murde das dem Bolizeileutnant und dem Brand

"Da ift nichts mehr für uns gi Gartens greff belenchtete. Fait gleich tun," bemerfte der lettere nach der

Der ftattliche Mann grußte mil Die drei weiblichen Berfonen faben tarifc, bald tonten die hellen Bfeifich entfett an. Dann aber ichrieen fenfignale, und die Bagen mit ben enerwehrmannichaften raffelten wie.

> "Dich merben Gie nicht fo fcnell los, Berr Direftor," erflarte der Bo lizeileutnant, zu dem fich noch mehrere Schutgleute gefellt batten, mit verbindlicher Miene. "Ich muß erit noch in aller Gile ein fleines Protofoll über den Borfall aufnehmen Saben Sie gar feine Ahnung, wie

"Und wann war das ungefahr,

Berr Direttor?" Breitach jah nach feiner Uhr. "Es ist jest beinah zehn, und ich ging um ocht Uhr binunter.

"Und blieben bort? --"Berhaltnismäßig furge Beit." "Und Gie haben nichts Berdachtiges bemertt? Rubten Die Maichinen, oder waren fie geheigt, als Gie bin-

fpat noch einmal hinabgegangen, herr Direftor? Beilten Gie bier nicht gewöhnlich mit Ihrem Affiften ten zusammen?"

hinaus, gefolgt von den sitternder und jammernden Mädchen. befindet fich, foviel ich weiß, auf fei-

"Und der Berr ift nicht heruntergefie erichroden bor einer weißen Ge- fommen bei einem folden Ereignis, italt surud, die dort ftand. Es war das ihm doch ficher auch febr nabe

Breitach fuhr aufgeregt gurud.

rufen laffen?" Brit, der in der Rabe ftand und aufmertfam laufchte, wurde beauf-

tragt, den Mffiftenten des herrn Direftors berunterzubitten. Rach wenigen Minuten icon fan er wieder mit der Radricht, daß Berr

Righettini nicht geöffnet habe. "Sonderbar!" erklärte ber Boligei fommiffar. "Unter diefen Umftan-ben mochte ich Gie um die Erlaubnis bitten, Berr Direftor, Die Tur gum Rimmer bes Berrn Righettini gewaltfam öffnen gu dürfen."

"Sie befinden fich bereits auf ber Suche nach bem Tater?"

Der große, febr ficher auftretende Kommissar verbeugte sich und machte eine verbindliche Handbewegung. "Wie Gie es nennen wollen, herr Direktor! — Aljo wir werden die Eur öffnen, nicht wahr?"

"Tun Gie, was Gie für recht halten und die Pflicht Ihnen gebietet!"

fagte Breitach refigniert. Der Kommiffar verneigte fich wie-ber und begab fich mit zwei Schubleuten und Breitach hinauf. Er trug eine Reihe Borrichtungen bei fich, mit benen er auch feinere Schlöffer als das gewöhnliche einer Privatwohnung hatte öffnen fonnen; als bie Berren aber das Beim Righettinis betraten, war feine Spur von ihm au entdeden.

Der Kommiffar fah den Direktor icarf an. "Meine Miffion ift für heute erledigt. Gine besondere Untersuchungs-Kommission wird sich ja doch noch mit der Angelegenheit beidiaftigen. Denn es fann Ihnen bod nur lieb fein, wenn Licht in Die Sache hineingebracht wird."

"Gewiß!" versette Breitach. Er winkte beim Sinuntergeben ben Sausdiener herbei, der fich auffällig boppelten Schutymannspoften, der Gie herrn Righettini weggeben fe- entfernte er fich mit ben übrigen Be- bu benn über die Cache?"

Der Befragte verneinte eifrig, und auch die Röchin hatte nichts gegeben. "Wie geht es übrigens meiner

Frau?" fragte Breitach beforgt. "Es fteht fehr ichlecht mit der gnadigen Frau, Herr Direktor. Frau Mathilde schickt mich eben, um den Doftor ju holen."

"Auch das noch!" rief Breitach erregt, "Run, bann laufen Gie ichnell! Und Sie, Frit, hatten fich bereit gu Sandreichungen und zu etwa nötigen Beforgungen aus der Apotheke! Beben Gie nur immer binouf!

Der Hausdiener folgte diefer Auf. forderung nur langiam und offenbar widerwillig. Er mare lieber in der Rabe der Bolizei geblieben und hatte einiges von den Borten des Rom- ber Explofion?"

iffars aufgefangen. Diefer mar febr nachdenflich geworden und winfte feinen Begleitern, hm noch einmal nach dem zerftörten

Der Bolizeifommiffar ließ feine icharfen Augen wie ipite Pfeile umherichweifen. "Bas ift benn bas eigentlich dort hinten für ein Raum, herr Direfor?" fragte er und zeigte nach einem fleinen Belag im Sintergrunde, deffen Tür herausgeriffen und nach innen gestürzt war.

"Ein Heiner Barderoberaum," er widerte Breitach aleichailtig. Der Kommiffar eilte mit großen



"Richt die geringste," erklärte Bebs ift eine wissenkaftliche Zubereitung in Kaftillensoru und if abte fich stöhnend an die Stirn.
"Om. Ber war zuleht in dem Wastenbaus?"

Reds enthält aswille gewing bebs gehört? Bebs eine wissenkaftliche Zubereitung in Kaftillensoru und it eine gäuglich neue und gutwirfende Arzuei für Lusten, Erstätung, Bruft- und halsleiben.

Fattung, Bruit- und Halsleiben.

Peps enthält gewiffe medizinische Beinabteile, welche, wenn auf die Zunge gelegt, sosort in Dünkte vergehen und in die Aunge eingeat- met werden. Wenn sie durch die Aunge eingeat- met werden. Wenn sie durch die Aunge eingen ziehen, dann kissen sie den Schmerz der entzündeten und gereizten Zellen der Luströhre, die desitäten Wände der Aungeder vergen der die Ennge einen markgeldütternden Schrei aus. Den werfiel sie in Sieberphantasien Wathise etwas Weddzin ein und zog Werdizig ein und zog Werdizig ein und zog werten Versien Versien Versien des in die Ennge den der die Augender von der in die Ennge versiehen der keinen markgeldütternden Schrei aus. Den werfiel sie in diederphantasien Versied in die derwas Weddzin ein und zog werten fach die etwas Weddzin ein und zog einen markgeldütternden Schrei aus. Den werfiel sie in diederphantasien Versied die etwas Weddzin ein und zog werten fach die etwas Weddzin ein und zog werten die etwas Weddzin ein und zog werten die etwas Weddzin ein und zog wert

ausgingen?"
Die Antwort Breitachs dauerte etwas lange. Seine Miene war eigentümlich verstört, als er endlich
sagte: "Sie waren außer Tätigteit."
"Beshalb waren Sie eigentlich so
spät noch einmal hinchesenen

"Er wohnt in meinem Saufe und mit Gilfe groeier Schutgleute Die fineingefallene Tur auf. Jaft aber atten fie dieje wieder bor Beftilt. jung follen laffen; benn unter ihr lag ein ftiller, blaffer, eleganter

Bleich und entfett ftarrte Breitach auf ihn nieder. "Righettini!" ächste er dumpf und

rang die Sande. "Alfo bier finden wir den gefuch-

ten Affiftenten!" fagte der Rommiffar mit ichneidendem Ton. "Laufen Gie fofort, Müller, und ichaffen Gie einen Argt herbei!"

Der angeredete Schutmann wollte bem Bejehl nachkommen, aber Breitad hielt ihn gurud und fagte: "Es wird ichwer fein, Berr Romniffar, gu diefer Stunde fcnell einen Mrgt gu befommen. Mein Sausargt Doftor Fifder, nach dem bereits ge ichidt ift, wird aber jedenfalls ichon oben bei meiner Frau fein. Bjelleicht

fann er nach Erledigung feiner dorti gen Birfiamfeit berabtommen." Der Kommiffar war damit einverstanden, und nach furger Beit er-

"Bedarf jemand von den herren meiner hilfe?" rief er ichon von wei-Niemand antwortete, und ber

Rommiffar führte ibn ernft zu bem Toten. "Simmel!" rief et befturgt. "Bas ift das? Righettini, mit dem ich erft

borgeftern im "Raiferfeller" einige Borte gewechselt habe!" Er beugte fich nieder und betaftete ben Toten. 2118 die Rleider geöffnet waren, zeigte fid auf der Bruft der feine Stich eines fpigen Inftruments, das gerade ins Herz gedrungen war. "Sollte er sich selbst erstochen haben?" fragte Breitach mit zitternder

Der Rommiffar ließ feine foriden-

den Blide umberwandern. "Bomit?" fragte er. "Dann mußte doch das tödliche Inftrument hier irgendwo zu finden fein! Rein, meine Berren, das aft ein Mord, ein gang gemeiner Mord!" gang gemeiner Mord!"

Er nahm furs alles Rotige über den Buftand, in dem die Leiche gefunden wurde, auf und stellte einen mmer in der Rabe der Berren auf fpater abgeloft werden follte, vor "Sagen Sie, Frit, haben das zertrummerte Portal. Dann

"Wie geht es meiner Frau? fragte Breitach den Arat, der mit ibm wieder die Treppe hinaufftieg. Dottor Fifcher holte tief Atem und

ftieg ihn hörbar wieder von fich. "Machen Sie sich auf etwas Schlimmes gefaßt, Berr Direktor! Borläufig liegt die Patientin faft apathisch da und ftößt bisweilen irre Reben aus. Saben Gie an ben bor hergehenden Tagen irgend etwas Auffälliges in ihrem Befinden be-

"Gie wurde fürglich von einem raich vorübergegangenen Kopfichmers

"Dascrerflärt noch nichts. 280

"Das weiß ich leider felbft nicht, herr Doftor. Als ich auf den Anall hinauseilte, fand ich fie bereits auf "Und was fagte fie?"

"Co gut wie nichts. Gie wies

ängitlich nach dem Majchinenhaus. "Bielleicht wirft Ihre Gegenwar auf fie beruhigend ein, versuchen Gie einmal, mit ihr zu iprechen! Die beiden Männer waren wah rend biefes Geiprachs in das Echlaf

gimmer gelangt, wo Mathilde und Minna, das Sausmadden, fich wei nend um die Rrante zu ichaffen machken. Frau Gerda lag ruhig in den duftigen Linner

Breitach trat nöber und ergrif vorsichtig ihre Hand. "Meine liebe Gerda," iprach er mit ichmeidelnder Stimme, "wie geht

es dir? Gie fah ihn mit einem langen Blid an, als wenn fie fich angestrengt au etwas befinne, gersuchte fich empor-zurichten, fant aber sofort wieder in die Riffen gurud und ftieg dabei einen martericutternden Schrei aus

rer Gemahlin irgend jemand vorhanden, der in geiftiger Binficht eine eine Abweichung vom Normalen ge-

seigt hat?". "Ihre Frage erichüttert, aber er ichredt mich nicht, Herr Doftor. Ich verstehe, mas Gie befürchten. Run foviel ich weiß, — und ich bin über die Familie meiner Frau, die als Baife aus einem Samburger Patririchtet! - ift jedes einzelne Mitglied



In vorgeschrittenen Jahren tannft Du fraftig und bei guter Gefundheit bleiben burch ben Gebrauch bon

Deine Dieren und Leber. - Ge balt Deinen Stuhlgang in Ordnung. - Ge fraftigt und baut Dein ganges, Suftem auf. Ein Verfuch wird Dich überzeugen. Ge ift aus reinen, heilfräftigen Burgeln und Krantern bereitet und enthalt feine fcablichen Trogen, ober folche, beren Genuch gur Gewohnheit wird.

Dr. Peter fahrney & Sons Co. 2501 Bafhington Blob. Bollfrei in Ranada geliefert.

Forni's Alpenfranter, Beilol und Uterine in Regina gu haben bei der Dentschen Buchhandlung, 1708 Rose Street. Eine Flasche Alpenkräuter \$1.50; portofrei zugeschickt für \$1.75. Bei Bestellungen von 6 Flaschen auf einmal bezahlen wir selbst die Ber-

Uterine \$1.35, mit Boft \$1.50. Beilol 60 Cents, mit Poft 65 Cents. derielben itets ferngefund geweien.

Dottor Fischer atmete erleichtert Bliniden Gie, bag ich einen unferer berühmten Rervenarzte gur Be-

"Bett nicht, Berr Direftor. Das vielleicht ipäter geschehen." Nachdem der Argt noch einmal inen Blid auf die Rrante geworfen hatte und gegangen war, schickte Breitad) das Sausmädchen hinunter. Sie follte fich einige Stunden ausru-hen und bann Mathilde in der Rranfenwache ablösen. In der Frühe follten einige zuverläffige Rrantenwärterinnen bestellt werden.

felbit blieb vorläufig mit der Birtdatterin am Bett gurud. Minna aber fam fast gar nicht zur Rube. In der Rücha traf fie außer der Röchin den Gärtner Meider und Grit den Sausdiener, an, und die hatten Belegenheit, die Begebenheiten des Tages noch einmal eingehend zu besprechen. Frit verhielt

ich auffallend wortkarg, jo daß der Gartner ichlieflich fagte "Am meiften bon uns allen find bie heutigen Borfalle doch Frit in die Glieder gefahren. Bie dentit

"Bas?" rief er, und fein Geficht wurde hochrot vor Born. "Soll ich etwa betrübt fein darüber, daß diebosen Menschen endlich fein

Schidial ereilt hat?" "Du tuft ja gerade, als wenn er auf bofen Begen war und überraicht wurdel" erwiderte Meider.

"3ch fann ihn nicht bedauern. Er hat mich ju febr gefrantt! "Durch fein bifden Pouffieren? Und mas fagen Gie dagu, Minna?" "Ich fage, daß er mir furchtbar leid tut," erflärte die Gefragte. "Es war doch ein schöner junger Mann! "Das jollen Gie nicht fagen!" rief

Frit wild. "Seht doch diese But!" sagte Mei-ber. "Beht ist er gar noch auf den Toten eifersüchtig! Wer mag denn aber blok das Saus in die Luft ge"Stiemand!" fiel Grig raid .....

"Rein, die Mafdfine. Am meiften tut mir aber uniere gnädige Frau Ble geht es ihr eigentlich? Winna berichtete furg, mas fie ge jehen und gehört hatte.

"Bie das bloß fo plotlich tom-men fonnte?" fragte die Rochin. "Gie fam gerade hinten vom Garten, als wir hinausliefen.")
""Unfinn!" entgegnete ber Gart-

ner. "Sie ftand ja bier dicht beim Baus. Gie war eben von oben ber-"Das ift gar nicht möglich," berichtete Die Röchin eifrig. "Gie mußte icon Miten gewesen fein. Denni wie founte fie fonst eber, als wir da fein, wo wir doch bloß die

Softreppe hinunterzuspringen hat "Sie wird doch nicht fo fpat allein m Garten fpagieren geben! Rein; vahrscheinlich ift fie auf das Bischen hon eber aufmerffam geworden als wir und ift daher auch früher auf

"Und Righettini?" fragte Minna. ,Was hatte er da hinten noch ju

"Bedenfalls irgend einen binterlitigen Streich!" fiel Frip raid ein. "Aber du haft doch gehört," verette Meider, "daß er ermordet fein

eischmerzlich bewegter Mann am Granfenbett feines geliebten Beibes und laufdite ihren in wirren Fieberphantafien ausgestoßenen, unver tanbliden, gufammenhanglofen Re

### (Fortsetzung folgt.)

Sab' die Belt erprobt. Gott fei gelobt! Bieles ifi gut, eines das Befte: In weiblicher Hu mit fröhlichem Mut,

#### Wollen Sie Ihre Verwandten nach Canada kommen lassen?

Benütt die Bhite Star-Red Star Linien, weil: Bir Ihnen behilflich fein werden im Erlangen der Einreifeerlaubnis nach Canada, und Genada, und Genada, und Elangen ber Einreiserlaubnis nach Ihren Betwandten alle hilfe koftenfrei zuteil werden lassen, die Pässe und andere notwendige Dokumente in Europa zu erhalten. Unsere Dampfer sind die größten die in Montreal anfahren und segeln regelmäßig jede Boche. In Gurdpa haben wir Büros und Agenturen in allen wichtigen Bunkten, wo Beamten ausgestellt sind, die Ihre Sprache sprechen. iten augestellt sind, die Ihre Sprache sprechen. Deshalb kauft Schiffskarten über die White Star-Neb Star Linien.

Senden Sie Geld an Ihre Verwandten in Europa?

lleberweiset es durch die White Star-Ned Star Linien, weil: Das Geld dann prompt in dem nähesten Bostamt ausgezahlt wird. Jahlungen werden in amerikanischen Dolkars gemacht. Sie können entweder per Kott oder per Kadel schiden. Sprecht dor oder schreibt an irgend einen unserer Agenten um weitere Auskunft oder sreien Kat über Billete oder Geldsendungen. L. Sikenhaft, Foreign Tept., 224 Bortage Wec, Binnipeg.

G. J. Droben Calgary, Alta. Ebmonton, Alta. Castatoon, Cast. RED STAR LINE

Lest die

WHITE STAR LINE CANADIAN SERVICE

#### <u>Quelandewarte</u>

bie Zeitschrift bes Bunbes ber Auslandsbeutiden und bes Aus-

landsbundes benticher Frauen E. B. Reich illustriert, berichtet diese Beitschrift eingehend über die Entschädigungsfrage und dient dem Wiederausbau der Wirtschaftsbeziehungen und der Förderung der Kulturinteressen von

Beftellungen und Probemummern bei der Abonnements-Abteilung ber "Auslandswarte" Berlin SB 68, Lindenftr. 32.

Dertreter gesucht!